



Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 DS-GVO (EU)

## ***Audio- und Videokonferenzsystem Webex***

**Version 3.0**

Berlin, 25.05.2023



## Vorbemerkung

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie gemäß Art 13 ff. DS-GVO (EU)<sup>1</sup> über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (nachfolgend auch „PD“ oder „wir“ genannt) und die Ihnen nach den Art. 15 ff. DS-GVO (EU) zustehenden Rechte bei der Nutzung des Audio- und Videokonferenzsystems WebEx des Unternehmen CISCO.

### Versionshistorie

Datum	Angaben zur Versionshistorie
30.08.2021	V2.0
25.05.2023	V3.0

---

<sup>1</sup> Datenschutz Grundverordnung der europäischen Union – Abk. DS-GVO (EU).

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkung</b>	<b>1</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>1 Allgemeines zur Datenverarbeitung</b>	<b>3</b>
<b>2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen</b>	<b>3</b>
<b>3 Kategorien und Umfang der verarbeiteten Daten</b>	<b>4</b>
<b>4 Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten</b>	<b>6</b>
<b>5 Dauer der Datenspeicherung</b>	<b>7</b>
<b>6 Datenschutzrechte für Betroffene</b>	<b>7</b>
<b>7 Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation</b>	<b>9</b>
<b>8 Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten</b>	<b>9</b>
<b>9 Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings</b>	<b>10</b>

# 1 Allgemeines zur Datenverarbeitung

Die PD — Berater der öffentlichen Hand GmbH —, Friedrichstr. 149, 10117 Berlin (im Folgenden: PD oder wir), setzt die cloudbasierte, Kommunikationsplattform „Cisco WebEx“ ein.

Dabei werden Ihre Anmeldedaten, Video- und Audiodaten, geteilte Dokumente und bei Nutzung der Chatfunktion auch textuelle Informationen verarbeitet.

Hierbei werden die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen zum Zwecke der Dienstgeschäfte von PD verarbeitet. Der Einsatz erfolgt, um eine virtuelle Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Dienstbesprechungen, Gremiensitzungen, Arbeitsgruppensitzungen sowie weiteren Veranstaltungen von PD zu ermöglichen.

Zusätzlich ermöglicht die Plattform unter anderem das Teilen von Bildschirmhalten und beinhaltet eine Aufzeichnungs- und Chatfunktion.

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem vorstehend beschriebenen Einsatz von Cisco WebEx steht, ist PD.

## 2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die PD verarbeitet ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO (EU)) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Wir nutzen das cloudbasierte Web- und Videokonferenzsystem WebEx, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen, Webinare und/oder Schulungen durchzuführen.

Das Videokonferenzsystem WebEx wird bei unserem Auftragsverarbeiter Cisco Systems, Inc. (nachfolgend: „Cisco“) mit Sitz in den USA betrieben. Wir nutzen die Bausteine **WebEx Meetings**, **WebEx Events**, **WebEx Support** und **WebEx Training**, abhängig vom Anlass der Veranstaltung (nachfolgend allgemein: „WebEx-Besprechung“), die mithilfe des Videokonferenzsystems WebEx durchgeführt werden soll.

Mit WebEx können die von uns zu einer Videokonferenz eingeladenen Teilnehmenden von jedem Ort und zu jeder Zeit zusammenarbeiten. Es ist weder erforderlich, die Internetseite des Auftragsverarbeiters aufzurufen, noch eine Software zu installieren. Es ist ausreichend, den Link, der per E-Mail in der persönlichen WebEx-Einladung angegeben wird, zur vereinbarten Uhrzeit anzuklicken.

**Hinweis:** Soweit Sie die Internetseite(n) von WebEx aufrufen, ist der Webseitenbetreiber Cisco und/oder seine angeschlossenen Tochtergesellschaften für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite für die Nutzung von WebEx ist jedoch nur erforderlich, um sich die Software bzw. das Web-Plugin für die Nutzung von WebEx herunterzuladen.

**Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Teilnahme an einer Videokonferenz erfolgt auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlagen:**

Für **Beschäftigte der PD** basiert die Rechtsgrundlage auf Artikel 6 Absatz 1 lit. b) DS-GVO (EU), Artikel 88 DS-GVO (EU) i. V. m. § 26 BDSG: Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zur Erfüllung der Aufgaben aus dem Arbeitsvertrag erforderlich.

Für **Bewerber:innen** bei der PD basiert die Rechtsgrundlage auf Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO (EU) i. V. m. § 26 BDSG: Die Verarbeitung erfolgt zur Anbahnung und/oder zum Abschluss eines Arbeitsvertrages mit der PD.

Für **Geschäftspartner:innen der PD** basiert die Rechtsgrundlage auf Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO (EU), sofern die WebEx-Besprechungen im Rahmen der Vertragsbeziehung durchgeführt werden.

Für **Veranstaltungsteilnehmende** basiert die Rechtsgrundlage auf Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO (EU), sofern die WebEx-Besprechungen zur Durchführung von Veranstaltungen genutzt werden.

Zur **Erfüllung von Dienstaufgaben** der PD erfolgt eine Verarbeitung der Daten auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. e EU-DS-GVO (EU).

Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von WebEx personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung von Vertragsverhältnissen erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von WebEx sein, so ist Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (EU) die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser berechtigtes Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von persönlichen Besprechungen, insbesondere im Falle der Überbrückung von zeitlichen, regionalen oder sonstigen Einschränkungen. Weitere berechnigte Interessen in diesem Zusammenhang sind zum Beispiel die Versendung von Einladungen zu WebEx-Besprechungen mit individuellen Zugangsdaten, die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und/oder Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die Gewährleistung der IT-Sicherheit auf den eingesetzten IT-Systemen, die Erstellung von Statistiken über die Nutzungsdauer und Teilnehmendenzahl sowie die Einhaltung der Unternehmensrichtlinien.

Personenbezogene Daten, die durch die Nutzung von optionalen Funktionen oder im Rahmen von Aufzeichnungen über WebEx verarbeitet werden, basieren auf der Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO (EU) (Einwilligung).

**Soweit uns eine Einwilligung (auch durch konkludentes Handeln) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Bekanntwerden des Widerrufs verarbeiteten Daten.**

### 3 Kategorien und Umfang der verarbeiteten Daten

Bei der Nutzung von WebEx werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an der WebEx-Besprechung machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- *Individuelle Einladung*: E-Mail-Adresse, Name, Informationen zur WebEx-Besprechung (Titel, Datum und Uhrzeit, Meeting-ID, Einwahlcode für telefonische Teilnahme), gegebenenfalls Verknüpfung mit Terminanfrage im persönlichen Kalender (Zusage, Absage, unter Vorbehalt)
- *Individuelle Registrierungsinformationen* (PD-Beschäftigte): Name, E-Mail-Adresse, Passwort, IP-Adresse, Browser, Telefonnummer (freiwillig), Postanschrift (optional), Avatar (optional), Abrechnungsdaten, Name der Firma, Organisations-ID
- *Log-in-Daten* (Teilnehmende ohne Nutzungskonto): frei wählbarer Name, individuelle Meeting-ID, Passwort
- *Host- und Nutzungsinformationen von WebEx-Besprechungsteilnehmenden*: IP-Adresse, Browser, Hardware-Typ, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, IP-Adressen entlang des Netzwerkpfads, MAC-Adresse des Endpunkts (sofern zutreffend), Serviceversion, genutzte Funktionen während der WebEx-Besprechung, Informationen zur Besprechungssitzung (Titel, Datum und Uhrzeit, Häufigkeit,

durchschnittliche und tatsächliche Dauer, Anzahl, Qualität, Netzwerkaktivität und Netzwerkkonnektivität), Anzahl der Sitzungen, Anzahl der Screen-Sharing- und Non-Screen-Sharing-Sitzungen, Zahl der Teilnehmenden (Teilnahmeliste), Hostname, Bildschirmauflösung, Join-Methode, Informationen zu Leistung, Fehlerbehebung und Diagnose

- *Supportdaten* (bei Supportanfragen): Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer der Person, die zum Öffnen der Serviceanforderung bestellt wurde, Authentifizierungsinformationen (ohne Passwörter), Informationen zum Zustand des Systems, Registrierungsdaten zu Software-Installationen und Hardware-Konfigurationen, Fehlerverfolgungsdateien
- *Bei Einwahl mit dem Telefon*: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Gegebenenfalls können weitere Verbindungsdaten, wie zum Beispiel die IP-Adresse des Geräts, gespeichert werden.
- *Text-, Audio- und Videodaten* (optional): Während der Dauer der WebEx-Besprechung werden die Daten vom Mikrofon des Endgeräts und von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts sowie gegebenenfalls geteilte Bildschirme, hochgeladene Dateien oder über die Chat-Funktion eingegebene Texte verarbeitet. Der Umfang der Nutzungsdaten richtet sich danach, von welchen der jeweils bereitgestellten Funktionen Sie Gebrauch machen. Sie haben die Möglichkeit, die Upload-, Chat-, Video-, Mikrofon-, Fragen-, Screen-Sharing- oder Umfragen-Funktionen zu nutzen. Diese von Ihnen gemachten Eingaben werden verarbeitet, um sie während der WebEx-Besprechung mit weiteren Teilnehmenden zu teilen und gegebenenfalls zu protokollieren.
- *Bei Aufzeichnungen* (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen.

Die individuelle Meeting-ID ist Bestandteil des personalisierten Links bzw. Log-ins, somit ist der Zutritt zur WebEx-Besprechung durch Unbefugte nicht möglich. Die WebEx-Funktionen können proaktiv durch die teilnehmenden eingeloggten Personen genutzt werden, eine Deaktivierung ist jederzeit möglich.

Die besprechungsleitende Person hat die Möglichkeit, WebEx-Besprechungen aufzuzeichnen. Die Aufzeichnung erfolgt nur, wenn alle Teilnehmenden ausdrücklich vor dem Beginn der Aufzeichnung zugestimmt haben. Die laufende Aufzeichnung wird allen WebEx-Besprechungsteilnehmenden in der WebEx-App angezeigt.

Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, während der WebEx-Besprechungen gemeinsam genutzte Dateien hochzuladen und zu speichern. Die besprechungsleitende Person kontrolliert die freigegebenen Inhalte (Text-, Datei-, Audio- und Videodaten) hinsichtlich der Einhaltung der Unternehmensrichtlinien der PD in Bezug auf Zugriff, Verwendung, Überwachung, Löschung, Vertraulichkeit und Datenschutz.

Wenn die besprechungsleitende Person entscheidet, den Besprechungsinhalt nicht beizubehalten, wird dieser sofort nach dem Abschluss der WebEx-Besprechung von der WebEx-Plattform entfernt. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen einer WebEx-Besprechung erforderlich ist, wird die besprechungsleitende Person die Chat-Inhalte oder die Teilnahmeliste protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Bei der Anmeldung über einen WebEx-Account der PD werden automatisch Name und E-Mail-Adresse des Accounts verwendet. Das Aufmerksamkeitstracking ist deaktiviert. Hinweise zur Verarbeitung von Cookies im Rahmen der Nutzung von WebEx werden von Cisco an dieser Stelle veröffentlicht: [https://www.cisco.com/c/de\\_de/about/legal/privacy-full.html](https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html)

## 4 Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Im Rahmen der Einladung und Teilnahme an einer WebEx-Besprechung werden personenbezogene Daten der Teilnehmenden an andere Stellen außerhalb der PD übermittelt oder durch diese verarbeitet. Die möglichen oder eingesetzten Empfänger werden nachfolgend aufgelistet.

Empfänger	Zweck der Weitergabe
E-Mail-Provider	Transport und Speicherung von E-Mails und Anhängen, Einladung zur WebEx-Besprechung
Telekommunikationsdienstleister	Transport und Speicherung von Verbindungsdaten, zum Beispiel bei Teilnahme via Telefon
IT-Dienstleister	Wartung, Pflege und Instandhaltung der IT-Systeme (Hard- und Software)
Cisco Systems, Inc.	Hosting, Pflege, Wartung, Bereitstellung des Videokonferenzsystems WebEx zur Durchführung von WebEx-Besprechungen
Teilnehmende, Besprechungsleitende, Referierende	Gemeinsame WebEx-Besprechung
Anwaltskanzleien und Gerichte	Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
Datenträgervernichtungsdienstleister	Entsorgung von Akten und Datenträgern
Datenschutzbeauftragte	Unterstützung bei datenschutzrechtlichen Fragestellungen

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten bei der Durchführung von Videokonferenzen mit der Plattform WebEx ist neben der PD das Unternehmen Cisco Systems Inc., das notwendigerweise Kenntnis von den oben angegebenen Daten erhält, soweit dies im Rahmen des zwischen der PD und Cisco geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrages vorgesehen ist (näheres dazu weiter unten). Die verwendete Plattform WebEx wird von Cisco als cloudbasierte Software as a Service (SaaS) erbracht. Die Datenschutzhinweise von Cisco sowie das WebEx Meetings Privacy Data Sheet sind auf den Internetseiten des Herstellers veröffentlicht.

Eine Datenübermittlung an Drittländer ist möglich.

Der Zugriff des Dienstleisters auf Audio- oder Videoinhalte ist ausgeschlossen, da diese verschlüsselt übertragen werden. Die Weitergabe von Daten erfolgt zudem nur dann, wenn eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Die Vertraulichkeit wird gewahrt.

Ein Teil der Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet derzeit noch außerhalb der Europäischen Union (EU) statt.

Die PD hat mit Cisco einen Auftragsverarbeitungsvertrag entsprechend Artikel 28 DS-GVO (EU) abgeschlossen. Bei der Erbringung des Dienstes setzt Cisco seinerseits teilweise Nachunternehmer ein. Bei deren Einsatz gilt dasselbe Datenschutzniveau wie das durch Cisco vertraglich vereinbarte und gemäß den Vorschriften der DS-GVO (EU) verlangte. Die geeigneten Garantien für die Wahrung der Rechte der Betroffenen

(Artikel 46 Abs. 1 DS-GVO (EU)) sind durch den Abschluss der sogenannten EU-Standardvertragsklauseln gewährleistet.

Neben der Firma Cisco haben die fachlich verantwortlichen Stellen bei der PD teilweise Zugriff auf die in diesem Zusammenhang anfallenden, personenbezogenen Daten. Dies gilt insbesondere im Falle von Support-Anfragen an den Auftragsverarbeiter. Ansonsten gibt die PD personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung von Cisco WebEx verarbeitet werden, grundsätzlich nicht an Dritte weiter, sofern sie nicht zur Weitergabe bestimmt sind.

## 5 Dauer der Datenspeicherung

Besprechungsinhalte aus der WebEx-Besprechung werden nicht gespeichert und sofort nach Beendigung der WebEx-Besprechung gelöscht, es sei denn, es wurde auf Basis einer Einwilligung oder eines Vertrages etwas anderes vereinbart (z. B. eine weitere Speicherung oder Verwendung geteilter Inhalte oder einer Aufzeichnung). In diesem Falle kommt die Einhaltung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten in Betracht. Eine Löschung solcher Daten erfolgt sodann erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht oder im Falle von Einwilligungen durch den Widerruf der betroffenen Person.

Die Daten, die auf Basis von Einwilligungen verarbeitet werden, werden bis zum Widerruf oder bis zur Erreichung des angestrebten Zweckes gespeichert. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Individuelle Registrierungsinformationen können jederzeit durch die betroffene Person gelöscht werden. Die Speicherung dieser Daten basiert auf der Laufzeit des Nutzungsvertrages der PD mit Cisco WebEx Meetings. Nach dem Ende der Laufzeit werden diese Daten innerhalb von 60 Tagen von der WebEx-Plattform gelöscht.

Individuelle Meeting-IDs (Links) verlieren ihre Gültigkeit mit dem Ende der WebEx-Besprechung, für die sie generiert wurden.

Support-Daten unterliegen keiner Speicherbegrenzung und werden dauerhaft gespeichert.

Host- und Nutzungsinformationen werden nach Beendigung der WebEx-Besprechung innerhalb von 60 Tagen auf der WebEx-Plattform gelöscht. Verbindungsdaten (bei der Einwahl per Telefon) werden 90 Tage gespeichert.

Daten, die die Sicherheit der Verarbeitung sowie die Unterbindung von Sicherheitsvorfällen gewährleisten (Protokolldaten der IT-Systeme), werden nach Ablauf von 3 Monaten vollständig gelöscht.

Statistische Daten werden nicht gelöscht.

Datenschutzanfragen: Wir speichern die von uns beantworteten Anfragen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie sonstige Anfragen von Betroffenen oder Aufsichtsbehörden zu datenschutzrechtlichen Themen zum Zwecke der Rechenschaftspflicht für 3 Jahre ab Beendigung der Handlung.

## 6 Datenschutzrechte für Betroffene

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft gemäß Artikel 15 DS-GVO (EU), das Recht auf Berichtigung ihrer Daten gemäß Artikel 16 DS-GVO (EU), das Recht auf Löschung ihrer Daten gemäß Artikel 17 DS-GVO



(EU), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten gemäß Artikel 18 DS-GVO (EU) und das Recht auf Datenübertragung gemäß Artikel 20 DS-GVO (EU).

Erteilte Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

#### **Widerspruchsrecht:**

Gemäß Artikel 21 DS-GVO (EU) können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Dies betrifft insbesondere diese Fälle:

##### **A) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21 Absatz 1 DS-GVO (EU)**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DS-GVO (EU) (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende, schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

##### **B) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung gemäß Artikel 21 Absatz 2 DS-GVO (EU)**

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Eine Datenverarbeitung zu diesem Zweck ist bei der PD nicht vorgesehen.

Anfragen zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte stellen Sie bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens per Post oder E-Mail an die PD:

**PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH**

**Friedrichstraße 149**

**10117 Berlin**

oder

**E-Mail:** [datenschutz@pd-g.de](mailto:datenschutz@pd-g.de).

Zudem besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Berlin: [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de).

#### **Beschwerderecht:**

Sofern Sie den Verdacht haben, dass auf unserer Seite Ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, können Sie selbstverständlich jederzeit eine gerichtliche Klärung der Problematik herbeiführen. Zudem steht Ihnen jede andere rechtliche Möglichkeit offen. Unabhängig davon steht Ihnen gemäß Artikel 77 Abs. 1 DS-GVO (EU) die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht gemäß Artikel 77 DS-GVO (EU) steht Ihnen in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, das heißt Sie können die Aufsichtsbehörde, an die Sie

sich wenden, aus den oben genannten Orten wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie dann über den Stand und die Ergebnisse Ihrer Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gemäß Artikel 78 DS-GVO (EU).

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

### **Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit**

Meike Kamp

Alt-Moabit 59–61

10555 Berlin

Eingang: Alt-Moabit 60

Tel.: +49 (0)30 13889-0

Fax: +49 (0)30 2155050

E-Mail: [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)

## **7 Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

WebEx ist ein Videokonferenzdienst, der von dem Anbieter Cisco Systems, Inc. mit Sitz in 170 West Tasman Dr., San Jose, CA 95134, USA erbracht wird. Die USA ist ein sogenanntes Drittland. Drittländer sind solche Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR), in denen die DS-GVO (EU) nicht unmittelbar Anwendung findet. Für die USA besteht kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission. Sie gilt daher als unsicheres Drittland. Das Datenschutzniveau ist nicht mit dem in der EU vergleichbar. Ein angemessenes Datenschutzniveau kann aufgrund der Rechtslage in den USA nicht sichergestellt werden.

Wir haben jedoch durch den Erwerb von Nutzungslizenzen, den Abschluss von Standarddatenschutzklauseln und das Ergreifen angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen für eine Angleichung des Datenschutzniveaus gesorgt, sodass die Datenschutzstandards mit den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen der EU vereinbar sind und ein angemessener Schutz bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten gewährleistet wird. Ebenfalls hat Cisco unternehmensinterne, bindende datenschutzrechtliche Verträge (Binding Corporate Rules – BCR) abgeschlossen, die von einer Datenschutzbehörde in der EU geprüft und autorisiert wurden.

## **8 Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten**

Im Rahmen der vertragsgemäßen oder freiwilligen Teilnahme an einer WebEx-Besprechung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für den individuellen Zutritt und die persönliche Teilnahme an der WebEx-Besprechung erforderlich sind. Ohne diese Daten ist eine Teilnahme an der WebEx-Besprechung nicht möglich.

Die Nutzung optionaler Funktionen erfolgt grundsätzlich freiwillig. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Basis von Einwilligungen können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen.

## 9 Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung von WebEx-Besprechungen nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikels 22 DS-GVO (EU).

„Profiling“ ist eine Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten unter Bewertung der persönlichen Aspekte in Bezug auf eine natürliche Person, insbesondere zur Analyse oder Prognose von Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben oder Interessen, Zuverlässigkeit oder Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der betroffenen Person, soweit dies rechtliche Wirkung für die betroffene Person entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Ein Profiling findet nicht statt.